



April 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiter,

auch das anstehende Osterfest wird in diesem Jahr ganz anders sein als wir es gewohnt sind und es uns lieb ist – verbunden mit der Frage, wie geht es weiter in der Pandemie.

Gerade in dieser Zeit wollen wir aber daran denken, dass wir an Ostern die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod feiern. So dürfen wir Ostern auch als das Fest der Hoffnung bezeichnen und verstehen. Und dies wollen wir Ihnen und Euch gerade in der Unsicherheit der Pandemie vermitteln. Wir laden Sie daher ein, an unserer virtuellen Osterandacht teilzunehmen, die wir auf unserer Homepage verlinkt haben und Ihnen ab Karfreitag zur Verfügung stellen. Herrn Pfarrer Schwaiger, Herrn Groll, Herrn Wenzel und Herrn Hänslers wollen wir für die Organisation und Gestaltung ein herzliches Vergelt's - Gott sagen. Wir würden uns freuen, wenn dieser Gruß Sie und Euch in diesen Tagen unterstützen könnte.

Zu den Unsicherheiten, die uns im Moment begleiten, zählt auch die Frage, wie der Unterricht nach den Ferien für die verschiedenen Klassenstufen in der Erwartung steigender Infektionszahlen organisiert werden darf und kann.

Das Kultusministerium hat hierzu noch keine belastbare und verbindliche Verlautbarung erlassen, obwohl die Osterferien bereits begonnen haben.

Daher bitten wir Sie und Euch, auch in den Ferientagen unsere E-Mail-Nachrichten zu beachten.

Nach einem Pressebericht der Schwäbischen Zeitung vom Mittwoch, den 31. März, sei laut der Sprecherin des Ministerpräsidenten, Frau Caroline Blarr, angedacht, dass in der ersten Woche nach den Osterferien „vielleicht“ Fernunterricht (außer für die Abschlussklassen) vorgesehen sei, abhängig von der Entwicklung der Fallzahlen. Außerdem erarbeite die Landesregierung eine Neufassung ihres Testkonzepts, nach der eine Testpflicht für Schülerinnen und Schüler, die am Präsenzunterricht teilnehmen wollen, eingeführt werden soll. (Im Anhang haben wir Ihnen den Presseartikel beigelegt.)

Wir informieren Sie umgehend, sobald wir verlässliche Mitteilungen aus dem Kultusministerium erhalten und umgesetzt haben.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Allen Kindern, von denen wir Einverständniserklärungen zur Teilnahme an den Selbsttestungen erhalten haben, konnten wir einen solchen Test über die Osterferien mit nach Hause geben. Bitte nutzen Sie diesen am ersten Schultag, an dem Ihr Kind wieder die Schule besucht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie trotz all den Sorgen und Fragen, dass Sie Ihre Osterfeiertage in Ruhe, Erholung, Gesundheit und Zuversicht erleben können.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Klaus Schneiderhan

Thomas Unglert

Ulrike Schmid